

Einladung

zum Bezirkstag in Mannheim (Baden I.)

Werthe Collegen!

Am Sonntag, den 31. Januar, findet hier in Mannheim unser 1. diesjähriger Bezirkstag statt.

Wir laden hierzu alle Collegen, Verbands- und Nicht-Verbands-Mitglieder ein und hoffen, dass recht viele derselben dieser Einladung Folge leisten.

Der Mannheimer Verein wird es seine grösste Sorge sein lassen, allen Collegen den Aufenthalt hier so angenehm wie möglich zu machen. Besonders wird es uns freuen, wenn sich recht viele Collegen aus der Umgegend, Baden, Hessen, Pfalz etc., einfinden, welche dem Verbands noch nicht angehören. Dieselben haben hierbei die beste Gelegenheit, sich über die Bestrebungen des Verbandes zu informiren und hoffen wir, dass recht viele derselben diese Gelegenheit benutzen werden zu unser aller Nutzen.

Besonders freuen würde es uns, wenn unsere benachbarten Bezirks-Vereine Karlsruhe, Strassburg, St. Johann-Saarbrücken, Darmstadt, Worms-Alzey, Mainz, Frankfurt und Wiesbaden ein oder mehrere Vorstands-Mitglieder entsenden würden behufs Besprechung der Abhaltung eines süd-deutschen Gantages. Wir hoffen, dass wir mit diesem Vorschlage dem Wunsche eines jeden der betreffenden Bezirks-Vereine entgegenkommen und sehen einer freundlichen baldigen Anmeldung entgegen.

PROGRAMM:

1. Morgens: Empfang der auswärtigen Gäste.
2. 1/2 11 Uhr: Frühschoppen im Café Métropol, nachdem Besichtigung der Stadt.
3. Um 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen.
4. 1/2 3 Uhr: Eröffnung des Bezirkstages im Local des Männergesangsvereins: „Zur Mozarthalle“.

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins und Verbandes.
2. Freie Discussion.
3. Wahl des nächsten Bezirkstages.
4. Besprechung über Abhaltung eines süd-deutschen Gantages.
5. Wahl des Bezirks- und Vereins-Vorstandes.
5. Abends: Gemüthliche Zusammenkunft im Vereinslocal.

Mit collegialischem Gruss

Peter Betz, I. Vorsitzender des Vereins,
stellvertr. Vorsitzender des Verbandes.

Anmerkung. Die ankommenden Collegen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die am Bahnhof zum Empfang bereit stehende Festcommission an blau-weiss-gelber Rosette mit Verbands-Abzeichen erkennbar ist.

Vergnügungs-Anzeigen.

Uhrm.-Geh.-Verein Halle a. S. Am 24. Januar feiert der Verein sein 1. Stiftungsfest. Wir laden alle Collegen ein, uns an diesem Tage mit ihrer Anwesenheit zu beehren. Beginn Abends 8 Uhr, Festlocal „Reichskanzler“, Leipzigerstrasse.

PROGRAMM:

Vorträge, Commerc und event Tanz.

Der Vorstand.

Orts-Verein Mainz. Sonnabend, den 23. Januar, hält unser Verein sein erstes Stiftungsfest, bestehend in musikalischer Abend-Unterhaltung, verbunden mit Festessen, ab. Wir laden unsere auswärtigen Mitglieder, Collegen, Freunde und Gönner des Vereins hiordurch herzlichst ein. Da wir einen vergnügten Abend versprechen können, hoffen wir auf eine recht zahlreiche Btheiligung.

Vergnügungslocal bei Herrn Wiegand, „Restaurant Gans“, Kötherhofstrasse 5.

Anmeldungen bitten an unsern Vorsitzenden, Herrn K. Beck, Schillerplatz 8, bis spätestens 20. Januar gelangen zu lassen.

Der Vorstand.

Danksagung.

Unser seitheriger Vorsitzender **F. Hübner** schied am 23. December aus unserm Verein. Durch die grossen Verdienste um denselben, während er den Posten als Vorsitzender bekleidete, hat er sich bei allen Collegen ein ehrendes Andenken erworben. Indem ich ihm im Namen des Vereins nochmals unseren besonderen Dank ausspreche, wünsche ich ihm für seine fernere Zukunft Glück und Wohlergehen.

W. Stegemann,

Vorsitzender des Hagener Uhrm.-Geh.-Vereins.

Etablierung.

Am Ende des letzten Jahres schied unser lang-jähriges Mitglied **Th. Thomsen** aus unserer Mitte, um sich in Süderbarup ein eigenes Geschäft zu gründen.

Wir wünschen demselben zu diesem Schritt das beste Gedeihen und Wohlergehen,

Der Vorstand des Uhrm.-Geh.-Vereins Kiel.

Ernst Boyens, I. Schriftführer.

Aus der Praxis.

Auffrischen von Nickelwerken, die gelb angelaufen oder Flecken bekommen haben.

Nickeluhren-Bestandtheile frischt man am besten durch nachfolgendes Verfahren leicht und schön auf: Man nimmt 50 Theile rectificirten Spiritus und setzt 1 Theil Schwefelsäure zu. In diese Flüssigkeit legt man die aufzufrischenden Theile während einer Dauer von 10—15 Secunden und damit die Theile ja nicht länger darin liegen bleiben, was unbedingt schädlich wäre, so legt man nur wenige auf einmal hinein, um dieselben rechtzeitig herausnehmen zu können. Die Gegenstände werden dann sofort tüchtig in reinem Wasser abgospült und darauf in gereinigten Spiritus einige Zeit gelegt. Abgetrocknet werden sie in Sägespähen oder weicher Leinwand. Durch dieses Verfahren werden die Theile wie neu und bleibt der Schliif unbeschädigt.

Schmirgelsenker.

Es scheint noch nicht allgemein bekannt zu sein, dass Schmirgelsenker sowohl wie Schmirgeleisen aus Schmirgelpulver und Schellack bestehen, denn anders kann man es sich wohl nicht erklären, wenn so viele Uhrmacher durch den Gebrauch abgenutzte Schmirgelsenker, wie sie für Zifferblätter verwendet werden, mit Hilfe der Feile wieder ordentlich spitzkugelförmig zu formen versuchen. Wie leicht erklärlich, leidet die Feile bei diesem Verfahren ganz beträchtlich. Derjenige, der die Zusammensetzung der Schmirgelwerkzeuge kennt, wird sich nicht besinnen, mit der Flamme zu operiren und den abgenutzten Senker über der Flamme zu erwärmen, worauf er sich mit angefeuchteten Fingern leicht knoten und wieder schön spitzkugelförmig gestalten lässt.

Mittel, um Metalle vor Rosten zu schützen.

Ein ganz vorzügliches und bewährtes Mittel, Metalle vor dem Rosten zu bewahren, ist folgendes: Man schmelze 30 Gramm Wachs in 60 Gramm Leinöl und mische dieses, so lange es noch heiss ist, mit einem